

LIFE

**Erfahrung für das
Leben. Seit 1993.**



Vorwort

LIFE hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1993 ausschließlich der konzeptionellen Weiterentwicklung der individualpädagogischen Idee gewidmet.

Im Gegensatz zu vielen anderen Trägern in diesem speziellen Arbeitsfeld der Jugendhilfe, hat es bei LIFE bewusst keine Ausweitung auf die gängigen Tätigkeitsbereiche der klassischen Heimerziehung gegeben.

Anders formuliert, die „DNA“ der Individualpädagogik ist und bleibt die Grundlage unserer Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen.

Was sich allerdings verändert hat, ist die Erweiterung um zwei, unsere Arbeit in idealerweise ergänzende Arbeitsbereiche: Zunächst die nach einer konzeptionellen Vorlaufzeit von zwei Jahren 2002 in die Eigenständigkeit überführte internetgestützte Fernschule (web-individualschule).

Diese individuelle Beschulung ist seitdem ein elementarer Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit geworden und bundesweit die Einzige dieser Art.

Ein zweiter wichtiger Baustein kam 2004 mit der Gründung und Inbetriebnahme des Schulungs-Centrums für Individualpädagogik (Inpäd) in Sachsen-Anhalt hinzu.

Diese Ausbildung trägt im Besonderen den individualpädagogischen Anforderungen an die Ausbildung unserer Mitarbeiter/-innen Rechnung und ist für das Gelingen unserer herausfordernden Arbeit von fundamentaler Bedeutung.

Damit haben sich zwei völlig eigenständige Bildungseinrichtungen aus unserer Arbeit entwickelt, die in ihrem Wirken weit über die Grenzen von LIFE hinaus in die Individualpädagogik ausstrahlen.

Dass LIFE bis heute alle Jugendhilfemaßnahmen, sowohl im In- als auch im Ausland, durch ein Therapeutenteam, unter der Leitung eines ehemaligen Chefarztes einer Kinder- und Jugendpsychiatrie, medizinisch und therapeutisch begleiten lässt, ist beispielgebend für viele andere Träger geworden.

G Glück auf!



Gerd Lichtenberger
Geschäftsführer

Gründungsmitglied und Vorsitzender (2001-2015) der Bundesarbeitsgemeinschaft Individualpädagogik (AIM) e.V.

Langjähriges Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Erlebnispädagogik (be) e.V.



LIFE



04


LIFE Jugendhilfe

16

Inpäd Schulungszentrum

22

web-individualschule



» Individualpädagogik bezieht ihre positive Wirkung aus dem Spannungsfeld der unterschiedlichen Persönlichkeiten, die an diesem Prozess beteiligt sind. «

Gerd Lichtenberger
Geschäftsführer der LIFE Jugendhilfe GmbH

04

LIFE

 **1993**
Gegründet

 **121**
Betreuer

 **830**
Erfolgreich beendete
Jugendhilfemaßnahmen

 **15**
Mitarbeiter in Leitung
und Koordination

 **925+**
Durchgeführte Jugendhilfemaßnahmen

Erfahrung für das Leben



Die LIFE-Jugendhilfe GmbH bietet seit 1993 individualpädagogische Jugendhilfemaßnahmen für beziehungsgestörte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an, deren Beeinträchtigung ihrer psycho-sozialen Entwicklung sich in vielfältiger Weise darstellen kann (Heimkarrieren, Psychiatrieaufenthalte, Verwahrlosung, Entweichung, Schulverweigerung, Suchtproblematik, Haftstrafen).

Diese besondere Hilfe ermöglicht den Jugendlichen, durch räumliche Distanz und eine intensive flexible Betreuung, wieder zu sich selbst zu finden. Sie lernen Zuverlässigkeit kennen und machen die Erfahrung einer tragfähigen Beziehung.

Für diese Kinder und Jugendlichen ist es wichtig, aus dem vielfach erlebten Teufelskreis der Fremdbestimmung herausgelöst zu werden, um eine neue Erfahrung, in Form einer offen und ehrlich gestalteten Begegnung mit einem erwachsenen Menschen, machen zu können.

Unsere individualpädagogischen Projekte schaffen die dazugehörigen günstigen Bedingungen. Losgelöst von den komplizierten und unübersichtlichen Strukturen stationärer Jugendhilfeeinrichtungen geht LIFE somit neue Wege im Rahmen der Betreuung junger Menschen.

Neue Wege gehen. Bei der Planung und Durchführung unserer Projekte steht das einfache und eigenverantwortliche Leben im Vordergrund.

Bei der Planung und Durchführung unserer Projekte steht das einfache und eigenverantwortliche Leben im Vordergrund.

Die Verbindlichkeit der natürlichen Lebenszusammenhänge setzt Grenzen und konfrontiert die Kinder und Jugendlichen unmittelbar und unausweichlich mit den Folgen ihres Handelns.

Individualpädagogische Maßnahmen schaffen somit Freiräume und pädagogische Möglichkeiten, die in dem bisherigen Umfeld nicht hergestellt werden konnten und vermitteln so ein zuverlässiges Orientierungs- und Bindungsangebot.

Zu diesem Zweck werden Maßnahmen fast ausschließlich in abgelegenen und reizarmen Regionen innerhalb und außerhalb Deutschlands durchgeführt.

Das neue Umfeld und die damit verbundene fremde Lebenssituation schafft die Notwendigkeit, neue Verhaltensmuster entwickeln zu müssen.

Unsere individualpädagogischen Maßnahmen bedienen sich in ihrer Durchführung bei Bedarf erlebnispädagogischer Medien.

Beziehungsarbeit

Unsere Pädagogik soll dem Jugendlichen in einem herausfordernden Kontext ein Beziehungsangebot auf der Grundlage eines gegenwartsbezogenen und unvoreingenommenen Kontakts mit einem Erwachsenen ermöglichen.

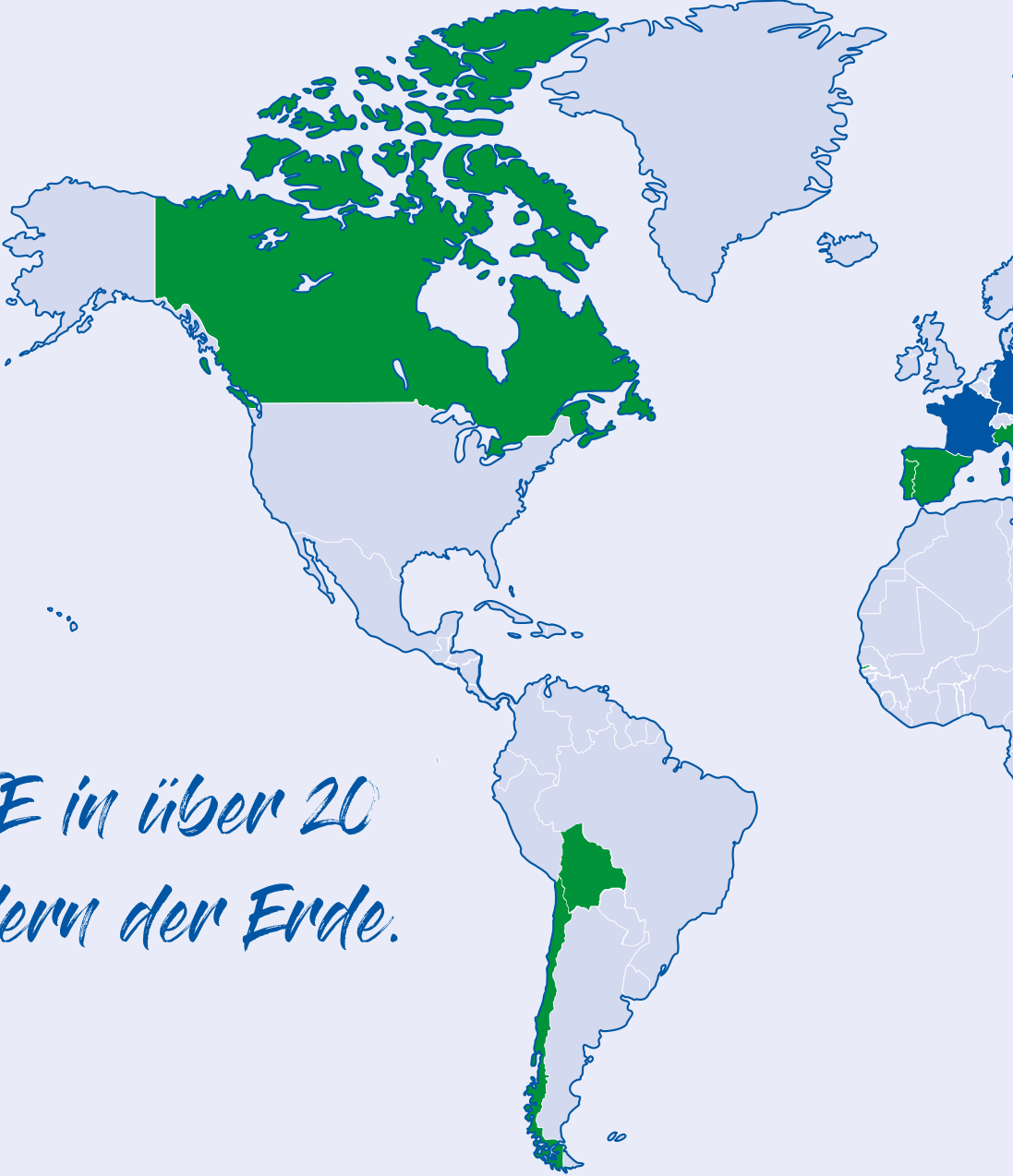
Im Mittelpunkt dieser individualpädagogischen Arbeit steht daher immer der authentische erwachsene Pädagoge, der sich dem Heranwachsenden in seiner ganzen Persönlichkeit stellt, diesen so an- und aufnimmt, wie er ist, an ihm als Person interessiert ist und etwas von ihm erfahren will, mit ihm die Gegenwart bewältigt und ihm darüber eine Beziehung statt korrigierender Erziehung anbietet.

Vor diesem Hintergrund ist diese individuelle Hilfe ein Forum, auf dem die Jugendlichen identitätsfördernde Erfahrungen machen können, um mehr Klarheit über sich und ihr Leben zu gewinnen.

A scenic mountain landscape featuring rolling green hills in the foreground, a river valley in the middle ground, and rugged mountains in the background under a blue sky with light clouds. The text is overlaid on the upper left portion of the image.

**Lebensraum
individuell
gestalten.**





LIFE in über 20 Ländern der Erde.

Auslandsmaßnahmen sind indiziert, wenn ein großer Abstand zum bisherigen Lebensumfeld notwendig ist. Sie nutzen den Prozess der Erfahrung einer anderen Kultur, die besonderen geographischen, sozialen und natürlichen Bedingungen des Gastlandes, sowie das hohe Aufeinanderangewiesensein zwischen Betreuer und Betreutem in einer fremdsprachigen Umgebung.

Die Entscheidung, ob ein Jugendlicher von dieser Hilfe profitiert, beruht auf einer eingehenden Diagnostik im Rahmen einer Clearingphase durch LIFE. Diese

beinhaltet eine Einschätzung des bisherigen Entwicklungsverlaufs, des Umfeldes des Jugendlichen, einer Prüfung hinsichtlich vorhandener Ressourcen und Schwächen.

Diese besondere Form der Hilfe wird nur angewandt, wenn dies für das Erreichen des Hilfeplanziels unabdingbar ist.

In welches Land ein Jugendlicher kommt, ist abhängig vom Entwicklungsbedarf des Jugendlichen, der



Aktive Gastländer

Derzeit inaktive Gastländer

- ° Ägypten
- ° Bolivien
- ° Chile
- ° **Deutschland**
 - NRW
 - Sachsen-Anhalt
 - Mecklenburg-Vorpommern
 - Brandenburg
- ° Finnland
- ° **Frankreich**
- ° Gambia
- ° Griechenland
- ° Indien
- ° Italien
- ° Kanada
- ° **Kirgistan**
- ° Namibia
- ° Neuseeland
- ° **Polen**
- ° Portugal
- ° Rumänien
- ° Russland
- ° Sambia
- ° Simbabwe
- ° Spanien
- ° Südafrika
- ° Türkei
- ° **Ukraine**
- ° **Ungarn**
- ° Zaire / Kongo

Stand: Februar 2023

Person des Betreuers, der Bewertung spezifischer Bedingungen des Gastlandes, ggf. erforderlicher infrastruktureller Voraussetzungen und eines geeigneten und förderlichen pädagogischen Settings.

Neue Perspektiven erarbeiten

Der besondere Akzent der meist reizarmen Projektorte liegt in der deutlichen Betonung eines auf Ganzheitlichkeit ausgerichteten Lebens- und Arbeitskonzeptes der Mitarbeiter. Vor dem Hintergrund einer guten Einbindung in den Sozialraum vor Ort, können

die Mitarbeiter in ihrer kulturellen und sprachlichen Umgebung mit dieser „Schlüsselkompetenz“ ungleich verbindlicher arbeiten als in Deutschland.

Im anschließenden Hilfeplanverfahren werden die Arbeitsaufträge, die Ziele und die daraus resultierende Betreuungsintensität vereinbart. In der Fortschreibung vor Ort werden entsprechend der Bedarfsentwicklung diese Vereinbarungen auf Effizienz und Eignung überprüft und fortgeschrieben.

Reittherapie als Baustein für unsere pädagogische Arbeit



weiterer
ere
beit.





Vierbeinige Therapeuten

Die neue Reittherapie-Einrichtung im Himmelreich ist ein weiterer Baustein im pädagogischen und therapeutischen Konzept. „Wir holen die Jugendlichen dort ab, wo sie stehen“, sagt die Reittherapeutin Annemarie Krone, „es kann sein, dass sie erstmal

nur an das Pferd herangehen, es streicheln, etwas putzen.“ Der Hannoveraner Don Tobiano und Dreamy, ein deutsches Reitpony, zwei Shetlandponys, zwei Esel und sieben Alpakas sind als vierbeinige Therapeuten für die Kinder und Jugendlichen im Einsatz.





*» Es gibt keine unerziehbaren Jugendlichen.
Sie haben nur noch nicht
den richtigen Erzieher gefunden. «*

Prof. Dr. Hellmuth Burchardt
Fachhochschulprofessor (1926 - 1992 †)

12



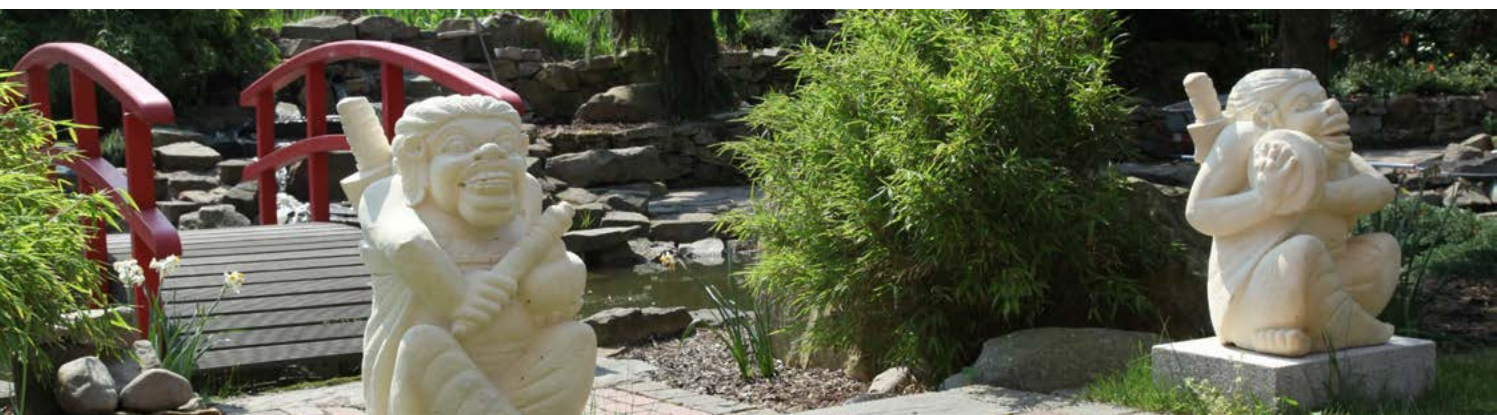
 **2004**
Gegründet

 **20**
Dozenten

 **75**
Erfolgreiche Absolventen

 **20+**
Zusätzliche Fort- und Weiterbildungsangebote

Inpäd: Schulung für Individualpädagogen



Hintergrund

Individualpädagogik ist spezialisiert auf die individuelle Einzelbetreuung von Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen. Durch spezielle erfahrungsintensive Lebens- und Erziehungsformen werden für benachteiligte Jugendliche zusätzliche Möglichkeiten der Alltagsbewältigung erschlossen und neue Anstöße für die Persönlichkeitsentwicklung vermittelt. Individualpädagogik zeichnet sich besonders aus durch eine sehr dichte und kontinuierliche Beziehungsarbeit, in deren Zentrum stets das unverwechselbare Individuum mit seinen Bedürfnissen, Problemen und Möglichkeiten steht. Alle pädagogischen Hilfen orientieren sich permanent an den Erfordernissen des individuellen Entwicklungsprozesses des Einzelnen.

Die beziehungsintensive Arbeitsform Individualpädagogik stellt hohe Anforderungen an die pädagogische Handlungskompetenz und die Persönlichkeit der Helfer. Gefragt sind u. a.: spezielles psychologisches Know-how, sichere Diagnostik, klare pädagogische Intervention, vielfältige methodische Kompetenz, permanente Präsenz, intensive Beziehungsfähigkeit und professionelle Haltung.

Das Arbeitsfeld Individualpädagogik wächst kontinuierlich und es besteht Handlungsbedarf für die Qualifizierung und Professionalisierung in dieser anspruchsvollen Arbeitsform. Das inpäd-Schulungs-Centrum für Individualpädagogik widmet sich dieser Herausforderung und geht, in Kooperation mit der SAXION-Fachhochschule für Soziale Arbeit, Enschede, neue Wege in der Ausbildung von Mitarbeitern in individualpädagogischen Jugendhilfemaßnahmen.

Ziele der Fortbildung

Die dreijährige berufsbegleitende Fortbildung zielt auf eine Qualifizierung in der Arbeitsform Individualpädagogik. Vorhandene berufliche Kompetenzen aus der pädagogischen Arbeit werden ergänzt durch eine systematische Spezialisierung auf individualpädagogische Konzepte und Methoden.

Die Fortbildung fördert die individualpädagogische Handlungskompetenz und zielt insbesondere auf:

- Vermittlung erziehungsrelevanter Theorien und Konzepte
- Entwicklung methodischer Kompetenzen durch kontinuierliches Training

- Reflexion der Praxiserfahrung im pädagogischen Alltag
- Vertiefung des professionellen Selbstverständnisses als Pädagoge
- Förderung von erfolgreichen Berufsperspektiven

Zielgruppe

Die berufsbegleitende Fortbildung für die Zusatzqualifikation „Individualpädagogik“ richtet sich an Fachkräfte, die bereits im Arbeitsfeld Individualpädagogik tätig sind oder sich darauf vorbereiten möchten. Sie verfügen entweder über eine pädagogisch/psychosoziale Ausbildung oder über einen anderen Beruf und intensive Praxiserfahrung in der pädagogischen Arbeit mit schwierigen Jugendlichen.

Kooperation: inpäd und SAXION

Mit der niederländischen SAXION-Fachhochschule für Soziale Arbeit, Enschede, hat inpäd einen kompetenten Kooperationspartner gefunden, der über vielfältige Erfahrungen verfügt in grenzüberschreitenden Ausbildungsprojekten und in seinen Kernzielen eine besondere Nähe zum Ansatz Individualpädagogik aufweist. Als zentrales Leitziel der beruflichen Qualifizierung wird dort als „Der kreative Professional“ bezeichnet und als dessen pädagogische Hauptkompetenz wird definiert: „Einfallsreichtum, Vorstellungsgabe und die Fähigkeit neue Probleme und Situationen oft auf eine unorthodoxe Art in Angriff zu nehmen“ (Nationale niederländische Bildungskonferenz SP). Durch ihre Kreativität, Offenheit und Flexibilität leistet SAXION einen wesentlichen Beitrag zur Qualifizierung.


Das Konzept im Überblick

Das didaktische Konzept der Fortbildung integriert Theorie, Methodik und Anwendungsbezug. Die hohe fachliche Qualität und der permanente Praxistransfer werden gewährleistet durch:

- Erfahrene Dozenten und Fachexperten aus verschiedenen Arbeitsfeldern der Individualpädagogik
- Enge Kooperation mit Dozenten der niederländischen SAXION – Fachhochschule für soziale Arbeit
- Kontinuierliche Praxisberatung durch Spezialisten der Individualpädagogik
- Workshops zu speziellen Themen
- Ergänzendes Selbststudium und Praxistraining

A photograph of two meerkats in an enclosure. One meerkat is standing on a large, light-colored rock on the left side of the frame, looking towards the camera. Another meerkat is standing on the right side, also looking towards the camera. The background is slightly blurred, showing a blue metal railing and some greenery. The text "Wir schulen Sie in den Bereichen:" is overlaid in white, bold, sans-serif font on the left side of the image.

**Wir schulen
Sie in den
Bereichen:**

- 
- + Psychologie
 - + Psychotraumatologie
 - + Pädagogik, Recht
 - + Kommunikation
 - + Praxisberatung



*» Individualität ist für uns
ein Antwort. «*

Sarah Lichtenberger

Geschäftsführerin der web-individualschule GmbH

18



 **2002**
Gegründet

 **250**
Beschulungsplätze

 **40**
Lehrer

 **600+**
Erfolgreiche Schulabschlüsse

 **12**
Stipendien vergeben

Online zum Schulabschluss



An der web-individualschule werden die Schüler einzeln unterrichtet. Das Lerntempo richtet sich nach den Möglichkeiten des Schülers. Ein erfolgreiches Modell, das vielen Kindern und Jugendlichen einen Schulabschluss verschafft hat.

Die web-individualschule wurde 2002 von Gerd Lichtenberger gegründet, da er den Bedarf einer individuellen Beschulung analog zur individualpädagogischen Maßnahme gesehen hat.

Viele betreute Jugendliche haben große Probleme in der Schule. Begegnet man den Betroffenen auch im schulischen Bereich individuell, steigen die Chancen auf einen Schulabschluss enorm.

In einer individuellen 1:1 Beschulung wird die Vermittlung von Lehrstoffen dem Charakter und der Leistungsfähigkeit des Schülers angepasst, die entweder dauerhaft krankgeschrieben oder aus anderen Gründen von der Schulpflicht befreit sind.

Dadurch erreicht die web-individualschule stark verbesserte schulische Ergebnisse und führt ihre Schüler so zu einem Schulabschluss. Durch diese Art der Beschulung werden Abschlussprüfungen mit einer höheren Erfolgsquote bestanden als an der Regelschule.

Im Schulalltag bekommen die Schüler einen Lehrer zugewiesen, der für alle Schulfächer zuständig ist. Verbunden sind beide durch Videotelefonie, Chat, E-Mail und Telefon.

Diese Verbindung ermöglicht trotz der räumlichen Distanz den Aufbau eines Vertrauensverhältnisses.

Dieses Vertrauensverhältnis ist notwendig, um den Schüler zu erreichen und ihn mit Rücksicht auf seine Stärken und Schwächen zu beschulen.

Die web-individualschule erreicht ihre Schüler in Kinderzimmern, in der Psychiatrie, hinter der Bühne oder in der Jugendhilfeeinrichtung.

Begonnen hat die Webschule mit 8 Schülern und einer Lehrerin. 2005 gelang es, die Kaulitz Zwillinge der Band Tokio Hotel für die Webschule zu gewinnen, die wegen ihrer teilweise aufdringlichen Fans keine Regelschule mehr besuchen konnten.


Seitdem wächst die Zahl der Schüler und Lehrer ständig. Mittlerweile beschult die web-individualschule 150 Schüler mit 20 festangestellten Lehrern.

Sarah Lichtenberger sagt, für sie ist es besonders schön, die Idee ihres Vaters fortzuführen und dieses stetig wachsende eigenständige Unternehmen zu leiten.





ON AIR



**Mit Hilfe von
Videotelefonie
kommt der
Lehrer zum
Schüler.**





Aktivitäten

Zu erfolgreichen Seminaren und Tagungen gehört auch ein gelungener Freizeitausgleich. Das Seminar-Centrum Himmelreich bietet Ihnen eine ganze Reihe an möglichen Aktivitäten, die alle Seminarteilnehmer begeistern werden: Fußball, Basketball, Volleyball, Badminton, Tischtennis, Hochseilschaukel, eine Bogensportanlage und kostenfreier Fahrradverleih.

Große Gartenfläche

Der weitläufige Garten bietet Ihnen Entspannung. Nutzen Sie die Liegestühle oder Hängematte für ruhige Stunden, mit bester Sicht auf das Erdmännchen- und Rehgehege. Erkunden Sie die Gegend. Wir haben ausreichend Fahrräder und können Tipps für schöne Radtouren durch das Naturschutzgebiet Drömling geben.





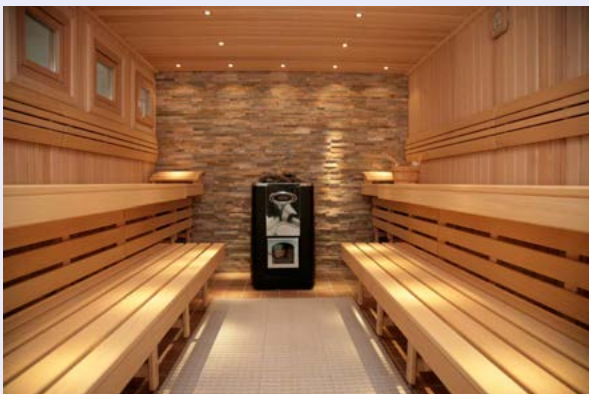
Tagungsraum (40 m²) für max. 20 Personen mit folgender Ausstattung:

- 85 Zoll TV für Video- u. Präsentation
- Whiteboard
- Flipchart
- Pinnwände
- Moderatorenkoffer
- Fotokopierer
- WLAN im gesamten Objekt



Drei zusätzliche Räume für die Arbeiten in Kleingruppen:

- Kaminzimmer (16 m²)
- Besprechungszimmer mit PC, Drucker und Faxgerät (20 m²)
- Esszimmer (45 m²)



Wellness

Neben Aktivitäten bieten wir auch sinnliche Entspannung. Hier finden Sie eine geräumige Sauna mit angeschlossenem Ruheraum und einem Freigelände. Dort schöpfen Sie neue Kraft und können den Alltag ausblenden. Die Sauna wird umweltfreundlich mit einem Holzofen beheizt. Zur Abkühlung dient ein Tauchbecken. Die Freiräume, die Ihnen das Seminar-Centrum Himmelreich eröffnet, definieren sich nicht nur durch die Quadratmeter, sondern auch durch die geschmackvolle Ausstattung.



Verpflegung

Die großzügig ausgestattete Küche ermöglicht Ihnen, sich selbst zu verpflegen. Bei Bedarf kann auf einen ortsnahe Caterer zurückgegriffen werden.

Das Seminar-Centrum Himmelreich bietet 9 Einzelzimmer und 3 Doppelzimmer ausgestattet mit:

- WC und Dusche, Satelliten-TV, ein Doppelzimmer ist behindertengerecht eingerichtet

Ehemalige blicken zurück



» Bei LIFE war wichtig für mich, dass mir so viel geholfen wurde. Ich hatte immer Ansprechpartner «

André, 22 Jahre



» Ich war nicht eine von Vielen, meine Betreuerin hat sich immer Zeit genommen und sich mit mir beschäftigt, das hat unser Verhältnis zu etwas Besonderem gemacht. «

Vanessa, 20 Jahre



» Die Zeit bei LIFE war für mich die Chance auf ein neues bzw. generell auf ein selbstbestimmtes Leben! «

Dennis, 29 Jahre



» Ich wünsche LIFE weiterhin viel Erfolg und dass vielen Jugendlichen weiterhin geholfen wird, und dass die Leute von LIFE noch viele so tolle Betreuer finden «

Jaqueline, 21 Jahre



» An dieser Stelle will ich LIFE und der web-individualschule DANKE sagen für die Nerven aus Stahl. Danke für all die Mühe und Geduld, die mir entgegengebracht wurde. «

Tanja, 23 Jahre

Der LIFE Kalender



Katja
Julia Jerome
Andreas Chantale
Jaequeline Sven
Clena Alexandra
Patrick
Heri

2011
Erfahrung für das Leben



2012

2016



LIFE

2017

Portraits



LIFE
KOOPERATIONSPARTNER
RECHNER

Seit 2000 erstellen wir einen themenbezogenen Jahreskalender für unsere Auftraggeber, Kooperationspartner, Mitarbeiter und Netzwerkpartner.

LIFE Jugendhilfe GmbH

Hattinger Straße 348
44795 Bochum

Verwaltung:

Tel.: 0234 / 32 44 70 - 20 / 21
Fax.: 0234 / 32 44 70 - 29
sekretariat@life-jugendhilfe.de

Anfragen:

Tel.: 0234 / 32 44 70 - 10
Fax.: 0234 / 60 600 338
anfragen@life-jugendhilfe.de

life-jugendhilfe.de

